

Läutordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt

Gestützt auf Art. 42 Abs. 2 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich vom 17. März 2009 (KO)

Erstellt 2016, Version 1



Art. 1

Gültigkeit und Zweck

Diese Läutordnung regelt die Läuzeiten, die Dauer und Art des Kirchengeläutes sowie die Stundenschläge in der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt.

Art. 2

1. Evangelisch-reformierte Kirche Niederhasli

1.1. Bürgerliches Läuten

	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Tagesablauf				
Morgen (Betzeit-Läuten)	Mo- Sa	2	5'	06:01 – 06:06
Morgen	So	2	5'	07:01 – 07:06
Mittag (Elfuhr-Läuten)	Mo- Sa	1	5'	11:01 – 11:06
Abend (Sommerzeit)	Mo- Fr	2	5'	19:01 – 19:06
Abend (Winterzeit)	Mo- Fr	2	5'	18:01 – 18:06
Ausläuten der Woche SZ	Sa	3, 2, 1	13'	19:01 – 19:14
Ausläuten der Woche WZ	Sa	3, 2, 1	13'	18:01 – 18:14
Ausläuten des Sonntags	So	2	5'	19:01 – 19:06

1.2. Kirchliches Läuten, Evangelisch-reformierte Kirche

Gottesdienste				
Gottesdienste, Einläuten		3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Gottesdienste, Ausläuten		2	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Jugendgottesdienst (JuKi)		2	5'	5' vor Beginn
Fiire mit de Chliine		2	5'	5' vor Beginn
Trauungen, einläuten		3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Trauungen, ausläuten		2	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Abdankungen				
Nur Friedhof				
Beisetzung 11:00 Uhr (mit 11:00 Uhr Geläute)		1	5'	11:01 – 11:06
Beisetzung 14:00 Uhr		1	6'	13:53 – 13:59
Friedhof und Kirche				
1.1 Friedhof (VM)		1	6'	10:53 – 10:59
<i>Elf-Uhr-Läuten entfällt</i>				
1.2 Kirche (VM)		3, 2, 1	13'	11:16 – 11:29
2.1.Friedhof (NM)		1	6'	13:53 – 13:59
2.2 Kirche (NM)		3, 2, 1	13'	14:16 – 14:29
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's

	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Abdankungen nur Kirche				
Abdankung 11:00		3, 2, 1	13'	10:46 – 10:59
<i>Elf-Uhr-Läuten entfällt</i>				
Abdankung 14:00		3, 2, 1	13'	13:46 – 13:59
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Feiertage				
Hoher Donnerstag (grün)		3, 2, 1	13'	19:01 – 19:14
Karfreitag		2	5'	07:01 – 07:06
Karfreitag		1	13'	15:01 – 15:14
Karfreitag		2	5'	19:01 – 19:06
Ostermontag		2	5'	19:01 – 19:06
Vor Auffahrt	Mi	3, 2, 1	13'	19:01 – 19:14
Auffahrt Morgen	Do	2	5'	07:01 – 07:06
Auffahrt Abend	Do	2	5'	19:01 – 19:06
Pfingstmontag		2	5'	19:01 – 19:06
Nationalfeiertag 1. August		2	13'	19:01 – 19:14
Nationalfeiertag 1. August		3, 2, 1	13'	20:01 – 20:14
vor Weihnachten 24. Dez.		3, 2, 1	13'	18:01 – 18:14
Weihnachten 25. Dez.		2	5'	07:01 – 07:06
Weihnachten 25. Dez.		2	5'	18:01 – 18:06
Stephanstag 26. Dez.		2	5'	18:01 – 18:06
Silvester Abend		3, 2, 1	13'	18:01 – 18:14
Silvester, altes Jahr ausläuten		3, 2, 1	13'	23:46 – 23:59
Neujahr, neues Jahr einläuten		3, 2, 1	13'	00:01 – 00:14
Berchtoldstag Abend		3, 2, 1	13'	18:01 – 18:14
Andere Veranstaltungen				
Konzerte etc.	Gemäss Anordnung durch die Kirchenpflege			

1.3. Zeitschlag

Die Stunden, Halbstunden- und Viertelstundenschläge erfolgen tags und nachts mit Doppelschlägen.

2. Oekumenisches Kirchenzentrum Eichl in Niederglatt

2.1. Bürgerliches Läuten

	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Tagesablauf				
Morgen (Betzeit-Läuten)	altes Schulhaus		5'	07:00 – 07:05
Mittag (Elfuhr-Läuten)	Mo - Sa	2	5'	11:00 – 11:05
Nachmittag (Vesper)	altes Schulhaus		5'	16:00 – 16:05
Abend	Mo - Fr	3	5'	19:00 – 19:05
Ausläuten der Woche	Sa	4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Ausläuten des Sonntags	So	4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14

2.2. Kirchliches Läuten, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste				
Gottesdienste, Einläuten		4, 3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Gottesdienste, Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Jugendgottesdienst (JuKi)		4, 3	10'	10' vor Beginn
Trauungen, Einläuten		4, 3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Trauungen, Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Abdankungen				
<i>Nur auf dem Friedhof</i>				
Beisetzung 11:00 Uhr (mit 11:00 Uhr Geläute)		2	5'	11:00 – 11:05
Beisetzung 14:00 Uhr		1	7'	13:53 – 14:00
<i>Friedhof und Kirche</i>				
1.1 Friedhof (VM) <i>(Elf-Uhr-Läuten entfällt)</i>		1	7'	10:53 – 11:00
1.2 Kirche (VM)		4, 3, 2, 1	15'	11:15 – 11:30
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
2.1. Friedhof (NM)		1	7'	13:53 – 14:00
2.2 Kirche (NM)		4, 3, 2, 1	15'	14:15 – 14:30
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
<i>Nur in der Kirche</i>				
Abdankung 11:00 <i>(Elf-Uhr-Läuten entfällt)</i>		4, 3, 2, 1	15'	10:45 – 11:00
Abdankung 14:00		4, 3, 2, 1	15'	13:45 – 14:00
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Feiertage				
Hoher Donnerstag		1	5'	11:00 – 11:05
Hoher Donnerstag		4, 3, 2, 1	14'	19:15 – 19:29
Karfreitag		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Ostermontag		3	5'	19:00 – 19:05
Tag der Arbeit		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
vor Auffahrt	Mittwoch	1	5'	11:00 – 11:05

	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Vor Auffahrt	Mittwoch	4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Pfingstmontag		3	5'	19:00 – 19:05
Nationalfeiertag 1. August		1	5'	11:00 – 11:05
Nationalfeiertag 1. August		3	5'	19:00 – 19:05
Nationalfeiertag 1. August		4, 3, 2, 1	15'	20:30 – 20:45
Vor Weihnachten 24. Dez.		1	5'	11:00 – 11:05
Vor Weihnachten 24. Dez.		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Weihnachten 25. Dez.		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Stephanstag 26. Dez.		3	5'	19:00 – 19:05
Silvester Mittag		1	5'	11:00 – 11:05
Silvester Abend		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Silvester, altes Jahr ausläuten		4, 3, 2, 1	14'	23:45 – 23:59
Neujahr, neues Jahr einläuten		4, 3, 2, 1	13'	00:01 – 00:14
Neujahr		4, 3, 2, 1	14'	19:00 – 19:14
Andere Veranstaltungen Konzerte etc.	Gemäss An- ordnung durch die Kirchen- pflege			

2.3. Römisch-katholische Pfarrei Christophorus

Kirchliches Läuten				
Hl. Messe, Einläuten		4, 3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Hl. Messe Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Trauungen, Einläuten		4, 3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Trauungen, Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Abdankungen				
<i>Nur auf dem Friedhof</i>				
Beisetzung 11:00 Uhr (mit 11:00 Uhr Geläute)		2	5'	11:00 – 11:05
Beisetzung 14:00 Uhr		1	7'	13:53 – 14:00
<i>Friedhof und Kirche</i>				
1.1 Friedhof (VM)		1	7'	10:53 – 11:00
<i>(Elf-Uhr-Läuten entfällt)</i>				
1.2 Kirche (VM)		4, 3, 2, 1	15'	11:15 – 11:30
2.1.Friedhof (NM)		1	7'	13:53 – 14:00
2.2 Kirche (NM)		4, 3, 2, 1	15'	14:15 – 14:30
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
<i>Nur in der Kirche</i>				
Abdankung 11:00		4, 3, 2, 1	15'	10:45 – 11:00
<i>(Elf-Uhr-Läuten entfällt)</i>				
Abdankung 14:00		4, 3, 2, 1	15'	13:45 – 14:00
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Andere Veranstaltungen Konzerte etc.	Gemäss An- ordnung durch die Kirchen- pflege			

2.4. Zeitschlag

Der Zeitschlag erfolgt durch die Glocke im alten Schulhaus in Niederglatt. Verantwortlich ist die politische Gemeinde Niederglatt.

Art. 3

Unsere Glocken

Niederhasli

Die Glocken

Im Dachreiter hängen drei Glocken. Die erste mit einem Durchmesser von 92 cm zeigt am oberen Rand einen Hippokamenfries, darunter die Umschrift «(Hand) (Münzabdruck) CHRISTVS IESVS SOLVS EST MEDIATOR MVNDI 1645 (Münzabdruck) (Blatt)», darunter die vier Evangelistensymbole mit Namen in Schriftbändern und unter S. Johannes die Giessereiinschrift auf Schriftband (nur teilweise lesbar), sicher: PETER FÜSSLI. Die zweite und dritte Glocke sind 1862 und 1863 von Jakob Keller in Unterstrass gegossen worden (umgegossen aus zwei älteren Glocken, von denen die eine noch aus der alten Kapelle stammte). Daher stellte man 1864 fest, das Geläute sei nun besser als früher. Zur Erleichterung der Arbeit des Sigristen wurde in den 1950er Jahren das Läuten der Glocken automatisiert.

(Text aus dem Buch «Niederhasli von den Anfängen bis zur Gegenwart» 1988, Verfasser Fritz Hauswirt Meilen)

Niederglatt

Glocke 4, Ton c, 315 kg

Inschrift:

Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. (Lukas 24, 29)

Glocke 3, Ton b, 420 kg

Inschrift:

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewig. (Psalm 107)

Glocke 2, Ton g, 755 kg

Inschrift:

Es gibt nur einen einzigen Herrn, nur einen Glauben und nur eine Taufe. (Epheserbrief 4, 5)

Glocke 1, Ton es, 1542 kg

Inschrift:

Bemüht euch darum, die Einheit zu bewahren, die der Geist Gottes euch schenkt. (Epheserbrief 4, 3)

Art. 4

Warum Glocken läuten

(Aus der «Handreichung für Kirchgemeinden» für Kirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.)

Glocken haben seit jeher eine tiefe religiöse Bedeutung. In der Antike dienten sie unter anderem der Vertreibung böser Geister, der Anrufung der Götter und der Versammlung der Gläubigen.

Glocken braucht man aber nicht nur für religiöse Zwecke. Sie waren und sind auch auf Schiffen, an Hauseingängen, in Schulhäusern, Gerichten, Parlamenten und an weiteren Orten zu finden.

Die Kirche hatte die Glocken ursprünglich als heidnisch abgelehnt, begann aber mit der Zeit, mit ihnen die Gebetszeiten anzukündigen. So breitete sich das Glockengeläut von Nordafrika kommend über Europa aus und wurde im 8. Jahrhundert n.Chr. von Irland aus auch in die Schweiz gebracht. Glocken zeigten nach und nach immer mehr an: Die Uhrzeit (den Stundenschlag), die Tageseinteilung (Vesper, Feierabend), den Gottesdienst (Ein- und Ausläuten), den Sonntag (Einläuten am Samstagabend) und besondere Ereignisse. Die Hochzeitsglocken läuten, es gibt die Totenglocke und das Sturmkläuten, und viele ältere Leute haben bis heute die Glocken des Kriegsendes nicht vergessen. Musik, Literatur und Film setzen Kraft und Symbolik von Glocken ein, von Hemingways «Wem die Stunde schlägt» bis zu «High noon» und «Süßer die Glocken nie klingen».

Art. 5

Diese Verordnung tritt mit Genehmigung durch die Kirchenpflege am 16.02.2017 in Kraft.

Allfällige weitere Regelungen und Richtlinien, die dieser Verordnung widersprechen, sind ab obigen Datum ungültig.

Von der Kirchenpflege genehmigt 16.02.2017

Präsident Kirchenpflege

Vizepräsident Kirchenpflege

Betriebskommission Oekumenisches KGZ Eichi Niederglatt

Anhang:

Kirche Oberhasli

Die Kirche Oberhasli ist im Besitz der politischen Gemeinde Niederhasli. Die politische Gemeinde ist für die Läutordnung in Oberhasli zuständig. Die aufgeführten Zeiten wurden mit der Gemeinde abgesprachen.

Bürgerliches Läuten

	Bemerkung	Glocke	Dauer	Zeit
Tagesablauf				
Morgen (Betzeit-Läuten)	Mo- Sa	2 (mittlere)	5'	05:30 – 05:35
Morgen (Betzeit-Läuten)	So	2 (mittlere)	5'	06:00 – 06:05
Morgen (Betzeit-Läuten)	So	1 (grosse)	5'	08:15 – 08:20
Mittag (Elfuhr-Läuten)	Mo- So	2 (mittlere)	5'	11:01 – 11:06
Abend	Mo- Fr	2 (mittlere)	5'	19:01 – 19:06
Ausläuten der Woche	Sa	3, 2, 1	5' (10')	19:01 – 19:06 (10)
Morgen	So	2 (mittlere)	5'	06:01 – 06:06
Morgen	So	1 (grosse)	5'	08:15 – 08:20

Kirchliches Läuten, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste, Einläuten		3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Gottesdienste, Ausläuten		2	5'	nach dem Ende des GD's
Trauungen, einläuten		3, 2, 1	15'	15' vor Beginn
Trauungen, ausläuten		2	5'	nach dem Ende des GD's
Abdankungen				
Einläuten (Vorläuten)		1	5'	60' vor Beginn
Friedhof				
Abdankung 11:00 Uhr		2	5'	10:54 – 10:59
Abdankung 14:00 Uhr		3, 2, 1	15'	13:44 – 13:59
Friedhof und Kirche				
Friedhof (VM)		1	5'	10:54 – 10:59
Kirche (VM)		3, 2, 1	ca. 14'	ca. 11:15 – 11:29
Friedhof (NM)		1	5'	13:54 – 13:59
Kirche (NM)		3, 2, 1	ca. 14'	ca. 14:15 – 14:29
Kirche Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Nur Kirche				
Abdankung 11:00		3, 2, 1	14'	10:45 – 10:59
Abdankung 14:00		3, 2, 1	14'	13:45 – 13:59
Ausläuten		1	ca. 5'	nach dem Ende des GD's
Feiertage				
Hoher Donnerstag		3, 2, 1	10'	19:01 – 19:11
vor Auffahrt		3, 2, 1	10'	19:01 – 19:11
Nationalfeiertag 1. August		3, 2, 1	15'	20:01 – 20:16
vor Weihnachten 24. Dez.		3, 2, 1	10'	19:01 – 19:11
Silvester, altes Jahr ausläuten		3, 2, 1	10'	23:49 – 23:59
Neujahr, neues Jahr einläuten		3, 2, 1	15'	00:01 – 00:16
Neujahr		3, 2, 1	10'	19:01 – 19:11

Anhang:

Zeitschlag

Die Stunden- und Halbstundenschläge erfolgen tags und nachts mit Doppelschlägen.

Glocken Kirche Oberhasli

Glocke 3

Inschrift:

Gemeinde Oberhasli 1908

Glocke 2

Inschrift:

Gemeinde Oberhasli 1908

Glocke 1

Inschrift:

O Land höre des Herrn Wort (Jeremia 22, 29)